

Dr. Timm Busse Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 1 von 1 Seiten

Auftraggeber: Gemeindewerke Kiefersfelden
Entnahmestelle(n): St. Josefs-Quelle
Datum der Probenahme: 22.01.24
Anlage(n): Prüfbericht(e)

Beurteilung der Prüfergebnisse

Die Untersuchungen auf die chemischen Parameter der Anlage 2 TrinkwV ergeben - soweit untersucht - keinen Grund zur Beanstandung.

Auch bei den Indikatorparametern (Anlage 3 TrinkwV) sind - soweit untersucht - die Grenzwerte eingehalten.

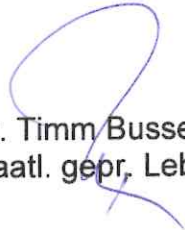
Die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, sind an und für sich erfüllt. Da der Quotient S1

$$\frac{c(\text{Cl}^-) + c(\text{NO}_3^-) + 2c(\text{SO}_4^{2-})}{c(\text{HCO}_3^-)} \text{ größer als } 0,5$$

ist, ist allerdings bei schmelztauchverzinktem Stahl nach DIN EN 12502:2005 die Wahrscheinlichkeit der Lochfraßkorrosion als „nicht sehr unwahrscheinlich“ einzustufen. Vom Einsatz verzinkten Stahls ist daher abzuraten. Da die Leitfähigkeit (bei 20°C) größer als 500 µS/cm und der Sulfatgehalt größer als 50 mg/l ist, kann darüber hinaus die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Starnberg, den 02.02.2024


Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker